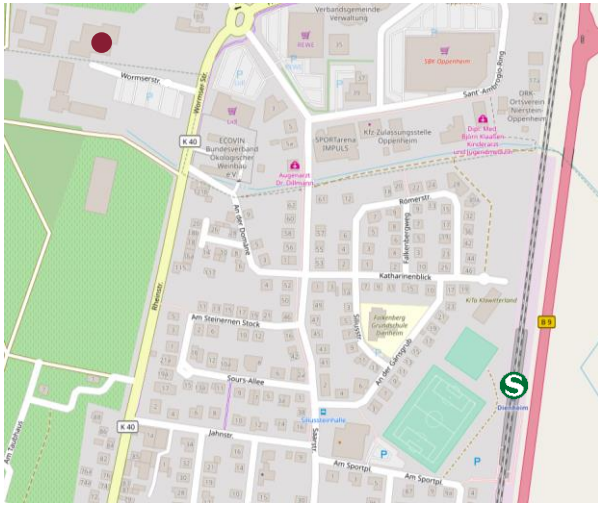


Tagungsort

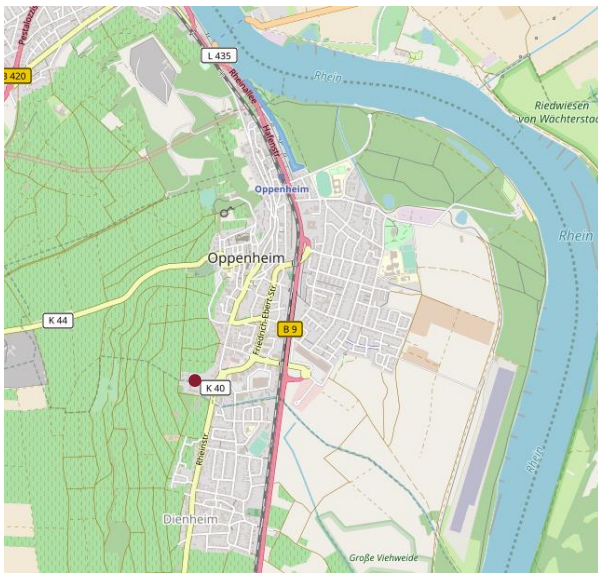
Dienstleistungszentrum Rheinhessen-Nahe-Hunsrück
Wormser Str. 111 | 55276 Oppenheim

Anfahrt mit dem ÖPNV



S-Bahn: Dienheim; ca. 20 Min. zu Fuß zum DLR

Anfahrt mit dem Auto



Kartengrundlage: www.openstreetmap.de



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa
in die ländlichen Gebiete.

EIP-Agri in Rheinland-Pfalz: 2. Förderaufruf

Veranstalter

MINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFT, VERKEHR,
LANDWIRTSCHAFT
UND WEINBAU

Institut für Ländliche Strukturforschung
- Rheinland-Pfälzischer Innovationsdienstleister -



Kontaktadresse und Anmeldung

Nicola von Kutzleben
Dr. Ulrich Gehrlein
Institut für Ländliche Strukturforschung (IfLS)
Kurfürstenstraße 49
60486 Frankfurt am Main

Telefon 069 9726683-11; -17
eip-rlp@ifls.de

Die Teilnahme sowie die Verpflegung sind kostenlos.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, bitte melden Sie sich online
bis zum **25. Januar 2019** an:
<https://anmeldung-eip-agri-rheinland-pfalz.questionpro.eu>

Bildquelle Deckblatt: © www.shutterstock.com



**Informationsveranstaltung:
Anforderungen und bisherige Erfahrungen**

**4. Februar 2019
Dienstleistungszentrum
Rheinhessen-Nahe-Hunsrück in Oppenheim**

Wissing: 6,7 Millionen Euro für innovative Vorhaben in der Landwirtschaft

Landwirtschaftsminister Dr. Volker Wissing hat 6,7 Millionen Euro ELER- und Landesmittel für praxisorientierte Forschungsprojekte in der Land-, Forst und Ernährungswirtschaft zur Verfügung gestellt. Der Minister startete am 10. Dezember 2018 den 2. Förderaufruf für die „Europäische Innovationspartnerschaft landwirtschaftliche Produktivität und Nachhaltigkeit“ (EIP-Agri).

Die Leitthemen des Förderaufrufs reichen von Landwirtschaft 4.0 – Digitalisierung – bis hin zu umweltgerechten Anbau- und Nutzungsverfahren und der Entwicklung tiergerechter Haltungs- und Zuchtverfahren.

Im Mittelpunkt der Förderprojekte steht die Zusammenarbeit. Landwirtinnen und Landwirte sollen partnerschaftlich mit Akteurinnen und Akteuren aus Wissenschaft/Forschung, Beratung sowie Unternehmerinnen und Unternehmern im vor- und nachgelagerten Bereich oder weiteren Interessentinnen und Interessenten entlang der Wertschöpfungskette in sogenannten Operationellen Gruppen (OG) anstehende Fragen klären und Lösungsansätze für Probleme entwickeln.

Ziel dieser Informationsveranstaltung ist es daher:

- über den 2. Förderaufruf zu informieren und Fragen der Interessierten zu klären
- das Beratungsangebot des neuen Innovationsdienstleisters vorzustellen
- die Akteurinnen und Akteure zu vernetzen
- Anregungen für innovative Vorhaben und das Verfahren zu geben und zu erhalten

Programm

9:30 Uhr	Eintreffen und Anmeldung
10:00 Uhr	Begrüßung Staatssekretär Becht, MWVLW
10:15 Uhr	Einstieg in den Tag Herz, MWVLW Gehrlein, IfLS
10:45 Uhr	Vorstellung des aktuellen Förderaufrufs Strauß und Werner, MWVLW
11:45 Uhr	Kaffeepause
12:00 Uhr	Unterstützungsangebot des Innovationsdienstleisters Gehrlein und von Kutzleben, IfLS
12:20 Uhr	Mittagsimbiss
13:20 Uhr	Blitzlichter aus Rheinland-Pfalz, Hessen und Baden-Württemberg Einsatz von Drohnen - Erfahrungen aus Rheinland-Pfalz Extrawurst (Hessen) - angefragt MR digital (Baden-Württemberg) MUNTER (Rheinland-Pfalz)
14:20 Uhr	Diskussion: Was macht ein erfolgreiches EIP-Vorhaben aus? Tipps und Praxishinweise
14:50 Uhr	Zusammenfassung, Schlussworte und Ausblick MWVLW
15:00 Uhr	Ende

Informationen zum 2. Förderaufruf

Im Rahmen des zweiten EIP-Agri-Förderaufrufs können Projektvorschläge zu folgenden Leitthemen eingereicht werden:

- „Landwirtschaft 4.0“ - Digitalisierung in der Landwirtschaft
- Lösungsansätze für eine nachhaltige, ressourcenklima- und umweltschonende sowie tiergerechte Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft
- Entwicklung effektiver und umweltgerechter Anbau- und Nutzungsverfahren (Pflanzenproduktion, Sorten, Düngung, Bodenbearbeitung, Weinbau, Beregnung, etc.)
- Entwicklung tiergerechter und leistungsorientierter Haltungs- und Zuchtverfahren
- Erarbeitung von Lösungsansätzen zur Eindämmung des Klimawandels und zur Anpassung an seine Folgen
- Verbesserung der wirtschaftlichen Rentabilität für die Primärerzeuger und Stärkung der Akteure entlang regionaler Wertschöpfungsketten in der Land-, Forst und Ernährungswirtschaft (einschließlich vor- und nachgelagerter Bereiche)

Bewerbungsfrist für die Einreichung der Aktionspläne: 17. Juni 2019

Nach Auswahl der Vorhaben ist innerhalb von sechs Monaten ein Förderantrag bei der ADD zu stellen.

Die Umsetzung der Vorhaben soll bis 30. Juni 2023 abgeschlossen sein.

Die praxisrelevanten und wesentlichen Ergebnisse und Erkenntnisse sind über das EIP-Netzwerk zu veröffentlichen.

Beschreibung der Fördermaßnahme und Bewerbungsformular: www.eler-ulle.rlp.de

